

Karl Gerber aus Spören ausgestellte Aufenthaltskarte und $\frac{1}{2}$ Loos Nr. 56,261 5. Classe gegenwärtiger Königl. Sächs. Landeslotterie enthalten hat;
 4) ein großes schwarzes Portemonnaie mit Stahlbügel, enthaltend:
 1 Einhalerstück, 1 Thlr. in kleinerem Gelde, einen Interimschein über das Loos Nr. 647,192 zur Schillerlotterie, eine Schuhmacherrechnung und einen etwa 1 Zoll hohen Metallbuchstaben: s (gothisch).

Gemälde-Auction.

Am 29. April und folgende Tage kommen zur Versteigerung mehrere werthvolle Sammlungen von **Oelgemälden alter und neuer Meister nebst einigen Antiquitäten.**

Die Gegenstände werden einige Tage zuvor in dem Auctionslocale **Querstraße 5 parterre** zur Ansicht aufgestellt sein. Kataloge daselbst bei **W. Drugulin.**

Verkauf von Eichen-Spiegelrinde in der Oberförsterei Schkeuditz.

Montag den 29. April cr. Nachmittags 3 Uhr sollen im Hospitalgarten bei Merseburg circa 15 Klaftern Eichen-Spiegelrinde, welche bei dem Abtrieb des am Dorfe Burgliebenau gelegenen Forstortes „die Mühlbreite“ zu gewinnen sind, an den Meistbietenden verkauft werden.

Statt 12 Thlr. — Jetzt nur 1 Thlr. Gute Musikalien für Pianoforte 200 Blatt 400 Seiten.

Mustersammlung gefälliger Originalcompositionen für das Pianoforte von **G. M. v. Weber — Hob. Schumann — J. Moscheles — Felix Mendelssohn-Bartholdy — Ferd. Hiller — J. Lachner — J. Marschner — L. v. Beethoven — Dr. Franz Liszt — E. uard Frank — Charles Mayer — L. Benedict u. m. A.**, als **Uebungsstücke, Tänze, Lieder mit und ohne Worte, Sonaten, Rondos, Polkas, Potpourris, Duverturen, Märsche u. s. w. u. s. w.** 200 Blatt — 400 Seiten größtes Notenformat. Statt Ladenpreis 12 Thlr. für nur 1 Thlr.
Tanz-Album. Ausgewählte Sammlung beliebter Tänze für das Pianoforte von Franz Abt, Berthold, Wohlfahrt u. m. A. Ladenpreis 1 Thlr. 15 Ngr. für 10 Ngr.
Dr. Franz Liszt's Pianoforte-Bibliothek. Mit Original-Compositionen für das Pianoforte von **J. Benedict — C. Czerny — A. Drehschock — G. Heinecke — Dr. Franz Liszt — A. Rubinstein — Ferd. Hiller — Louis Köhler — J. F. Kittl — Stan. Moniuszko u. m. A.** 1858 und 1859. Velinpapier. 100 Seiten größtes Notenformat. Statt Ladenpreis 6 Thlr. für nur 1 Thlr.
Musikalien-Envelope zum Einlegen der Noten. Größtes Format. Ganzleinwand. Reich vergolbet. 8 Ngr.
Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.

Auf die im Verlage von **J. Engelhorn** in Stuttgart erscheinende:

Bibliothek

der Gesamten Handelswissenschaften.

Vierzehn Bände, im Ganzen ohngefähr 50 Lieferungen von durchschnittlich 6 Bogen gr. 8^o à 10 Ngr. werden fortwährend von **allen Buchhandlungen** Bestellungen angenommen.

Im Verlage von **J. Breyer** in Dresden erschien und ist vorrätzig in der Buchhandlung von **C. F. Schmidt** in Leipzig (Universitätsstraße):

Herzog Dr.

Das Paradies der Liebe und Ehe.

Entschleierte Geheimnisse des Geschlechtslebens in seinem ganzen Umfange.

3. verb. Auflage. Mit Kupf. Preis 10 Ngr.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist so eben erschienen:

Ansichten der Volkswirtschaft aus dem geschichtlichen Standpunkte.

Von
Wilhelm Roscher.

8. geb. 32 Bogen. 2 Thlr. 12 Ngr.

Inhaltsverzeichnis: Ueber das Verhältniß der Nationalökonomie zum klassischen Alterthum. — Ueber die Landwirtschaft der ältesten Deutschen. — Ein nationalökonomisches Hauptprincip der Forstwissenschaft. — Ueber Industrie im Großen und Kleinen. — Ueber die volkswirtschaftliche Bedeutung der Maschinenindustrie. — Zur Lehre von den Absatzkrisen. — Ueber den Luxus.

In gleichem Verlage ist früher erschienen:

Roscher, Wilhelm, Kolonien, Kolonialpolitik und Auswanderung. Zweite verbesserte und stark vermehrte Auflage. 8. geb. 2 Thlr.

Eine Sammlung höchst interessanter Abhandlungen, die vorzugsweise für Kaufleute, welche überseeische Geschäfte machen, von Interesse sein dürfte.

Zu dem anerkannt vortrefflichen Werke:

Die diätetische Heil-Methode ohne Arznei und ohne Wassercur

ausführlich beschrieben nach dem Verfahren des Naturarztes Schroth von **Dr. Knpfe**, Dr. phil. und Apotheker erster Klasse, von welchem binnen wenigen Monaten 3 Auflagen nöthig geworden, ist so eben ein zweiter Theil erschienen: Heilung der acuten oder hitzigen Fieber- und Entzündungs-Krankheiten. Nebst den zweckmäßigsten Verhaltensregeln bei Vergiftungen. 15 Sgr.

Der I. Theil behandelt die Heilung der chronischen oder langwierigen Unterleibs- und Hautkrankheiten unter Herstellung eines gesunden Magens und einer kräftigen Verdauung, mit einer sachlichen Darlegung der **Muglosigkeit und Gefährlichkeit der Arzneicuren.** 20 Sgr.

Der ungewöhnlich schnelle Absatz des Werkes ist namentlich dem Umstande zuzuschreiben, daß die ganze Heil-Methode darin ausführlich mitgetheilt und Jedermann in den Stand gesetzt wird, dieselbe ohne Hilfe eines Arztes, ohne wesentliche Unkosten, zu jeder Jahreszeit, in jeder Wohnung und mit unzweifelhaftem Erfolge in Anwendung zu bringen. Gerade hierin liegt der Schwerpunkt des an sich höchst einfachen und reinlichen Heilverfahrens, welches allen Charlatanerien, Medicin- und Brunnencuren Trost bietet, die vollständige Wiederherstellung der Gesundheit verbürgt und von jedem Unparteiischen nach eigener Prüfung als die naturgemäße, sicherste und gründlichste aller Heilarten anerkannt werden wird.

Beide Theile sind vorrätzig bei **O. Voigt** in Leipzig.

Leipzig: Verlag von **Otto Spamer:**

Neuester

Taschenfahrplan

der
Mitteldeutschen Eisenbahnen

nebst

Fremden-Führer von Leipzig und Dresden.

Bequemes Westentaschen-Format, Preis 2 Ngr. Im Jahres-Abonnement (8 bis 10 Nummern) 15 Ngr.

So eben erschien No. 2, den **Sommerdienst** enthaltend und vermehrt durch die Elb-Dampfschiffahrt.

Statt 6 Thlr. — Jetzt 1 Thlr. Nur bei **G. Stangel,**

Kupfergäßchen, ist zu haben:

Omnibus für Pianoforte.

Reichhaltige Auswahl entsprechender Musikstücke leichter und mittlerer Gattung, für Pianoforte allein, 200 Seiten größtes Notenformat (Velinpapier) mit Original-Compositionen von Bertini, Brunner, Mozart, Lindpaintner, Burgmüller, Jac. Schmidt, Chwatal, Kuhlau, Mercadante, Willmers, Rosellen, Charles Mayer, Krug u. m. A.

200 Seiten größtes Notenformat, Velinpapier.

G. Stangel,
Kupfergäßchen.